

Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) und Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)- die größten Probleme mit dem TVergG LSA - wie sie zu lösen sind!

Seit einem Jahr gilt das Tariftreue- und Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt (TVergG LSA). Öffentliche Auftraggeber und Unternehmen haben sich auf zahlreiche Neuerungen einstellen müssen. Neue Regelungen für freiberufliche Leistungen und Bagatellbeschaffungen, vergabespezifisches Mindeststundenentgelt, und das Bestbieterprinzip werfen in der Beschaffungspraxis Probleme auf. Dies hat sogar dazu geführt, dass offizielle FAQ-Listen veröffentlicht werden.

Mit dem neuen TVergG LSA wurden zum 01.03.2023 u.a. die Bestimmungen der VOL/A durch die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) ersetzt. Auch die VOB/A ist nun in einen neuen Rechtsrahmen eingebettet. Somit gibt es für die Beschaffungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen (auch freiberuflicher Leistungen!) ein ganz neues Regelwerk. Im Seminar wird auf wichtige Parallelen und Unterschiede zwischen alter Rechtslage und den aktuellen Regelungen besonders hingewiesen - und wir zeigen anhand konkreter Beispiele, wie die größten Probleme mit dem TVergG LSA zu lösen sind. Maßstab der Veranstaltung sollen dabei immer Verständlichkeit und Praxisnähe sein.

Fragen sind willkommen!

Aus dem Inhalt:

- Bagatell-Beschaffungen: Schwellenwerte, Wertgrenzen und AuftragswertVO
- Auftragswert: Gewerk oder funktionaler Zusammenhang?
- Tariftreue, Mindestlohn *- Was gilt den nun?
- „elektronisch“, „schriftlich“ oder „Textform“: Probleme und Lösungen zu den Formvorschriften
- Ausschreiben oder nicht?
- Soziale und besondere Dienstleistungen - was ist das und wie erleichtert es das Beschaffungsverfahren?
- Bestandsverträge: Vertrags- / Auftragsänderung
- Umgang mit freiberuflichen Leistungen
- Bestbieterprinzip in der Praxis
- Produkt- und Markenneutralität
- Strengere Vorgaben zur Bekanntmachung
- „schriftlich“ / „elektronisch“ und Umgang mit Nachunternehmern
- 4-Augen-Prinzip
- Mehr Transparenz bei der Angebotswertung
- Pflicht zur E-Vergabe

Ihr Referent:

Prof. Dr. Christopher Zeiss ist einer von Deutschlands erfahrensten Vergabeexperten (> 20 Jahre Erfahrungen im Vergaberecht). Er ist Professor für Staats- und Europarecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (Bielefeld).

Zuvor hat Prof. Dr. Zeiss als Referent am Bundesministerium der Justiz (Berlin) u.a. vergabe- und kartellrechtlichen Gesetzgebungsverfahren des Bundes (z. B. 8. GWB-Novelle, energieeffiziente Beschaffung) begleitet.

Die Beschaffungspraxis kennt Herr Prof. Zeiss aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Richter und Of Counsel (u.a. Bonn, Marburg, Leipzig). Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und bundesweit Vergabeverfahren (z. B. betreffend Arzneimittel, IT, Software, ÖPNV, Abfallentsorgung, Verpflegung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten.

Herr Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standardnachsschlagewerke, z. B. juris Praxiskommentar Vergaberecht - 5. Aufl. 2016, Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte, 3. Aufl. 2016 - 4. Aufl. zur UVgO in Vorbereitung, Praxiskommentar Beschaffungen im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich, 2. Aufl. 2018 und Mitherausgeber der Zeitschrift Vergabepraxis & -recht (VPR).

Termin/Veranstaltungsort: **20.02.2024 - 10:00 bis 16:00 Uhr**
Industrie- und Handelskammer Magdeburg,
Alter Markt 8, 39104 Magdeburg

Referent: **Herr Prof. Dr. Christopher Zeiss**

Seminarentgelt*: 280,00 €

Option: 250,00 € ab dem 2. Teilnehmer

Das Entgelt ist nach § 4 Abs. 1 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

* einschl. Seminarunterlagen und Pausenversorgung

Anmeldung bitte an
Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt
Ansprechpartnerin: Antje Poschmann
E-Mail: seminare@sachsen-anhalt.abst.de
Telefon: 0391/ 62 30 - 446
Fax: 0391/ 62 30 - 447

Weiterbildungsveranstaltung/Seminar

**Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) und
Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO)- die größten Probleme mit dem TVergG
LSA - wie sie zu lösen sind! am 20.02.2024**

Seminarentgelt: 280,00 €
Option: 250,00 € ab dem 2. Teilnehmer

In der Seminargebühr sind bereits die Seminarunterlagen und die Pausenversorgung
enthalten.

Titel, Vorname und Name

Anschrift für Rechnung

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldungen werden so zeitig wie möglich erbeten. Die Bestätigung erfolgt in der Reihen-
folge der eingegangenen Anmeldungen.

Datenschutzerklärung für Seminaranmeldungen

Wenn Sie eine Seminaranmeldung vornehmen, so müssen Sie die notwendigen Pflichtfelder ausfüllen. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags.

Die von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten wir zur Abwicklung Ihres Seminarbesuchs. Dazu können wir Daten (z. B. Namensweitergabe zum Einlass in die Seminarräume an dem jeweiligen Veranstaltungsort) weiterleiten. Ihre Zahlungsdaten werden an unsere Hausbank weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Wir sind aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und sonstigen Leistungsdaten des Vertrags für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir nach fünf Jahren eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d.h. Ihre Daten werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt.

Widerspruchsrecht für die Datenverarbeitung

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils im Einzelfall geprüft wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir daher um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Fall Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren:

Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt

Alter Markt 8

39104 Magdeburg

Deutschland

Tel.: 0391 / 62 30 446

E-Mail: info@sachsen-anhalt.abst.de